



**Schreiben**  
Barbara Saladin lebt, um zu schreiben. Ihr neuestes Projekt ist ein Baselbieter Kinder-Sagenbuch. **Seite 2**



**Schwätzen**  
Am Donnerstag gibt der sonstige Interviewer Jann Billeter im Nachtcafé selber Antworten. **Seite 6**



**Schmoren**  
Gelterkinder Sekundarschüler kochen trotz Regen unter freiem Himmel. **Seite 12, 13**

|             |   |
|-------------|---|
| Baselbiet   | 2 |
| Aktuell     | 3 |
| Rendez-vous | 6 |
| Persönlich  | 8 |

## Albisser und Gaio sind Meister

Leichtathletik | Oberbaselbieter glänzen an den Mehrkampf-Schweizermeisterschaften



Erfolgreiche Oberbaselbieter Mehrkämpfer (von links): Matthias Steinmann, Celine Albisser, Finley Gaio.

Bild zvg/Mischa Gass

vs. Das Oberbaselbiet generiert grossartige Generalisten – vor allem im Sport. Celine Albisser und Finley Gaio gingen an den Leichtathletik-Schweizermeisterschaften im Mehrkampf als

stärkste Athleten bei den Damen (Siebenkampf) und bei den unter 20-jährigen Männern (Zehnkampf) hervor. Der Buusner Matthias Steinmann wurde bei den Aktiven Dritter. Für Albisser ist

es ein Titel im erst zweiten Wettkampf nach einer Leisten-Operation Ende Februar. Gaio sprang aufgrund einer Fersenprellung mit dem falschen Bein – und gewann dennoch. **Seite 9**

### Alterswohnungen und Dorfläden an einem Ort?

**Rothenfluh** | Einwohner befinden über Rückkehr von «Wohnen im Alter»

md. An der «Gmäini» entscheiden die Rothenflüher darüber, ob sie das Projekt Wohnen im Alter nochmals aufleben lassen wollen. Auf dem Gelände der abgerissenen «Alten Chesi» soll ein Neubau mit Alterswohnungen entstehen – geplant war das schon vor 20 Jahren. Auch der Dorfläden könnte dann dort einziehen. **Seite 3**

### Katholiken sind verbunden durch Frenke und Ergolz

**Liestal** | Neuer Pastoralraum in feierlicher Zeremonie eingeweiht

vs. In einer grossen Zeremonie ist am Sonntag der neue Pastoralraum Frenke-Ergolz eingeweiht worden. Der Name rührt daher, dass der Raum die fünf Pfarreien Frenkendorf-Füllinsdorf, Liestal, Oberdorf, Sissach und Gelterkinder verbindet. Errichtet hat die neue Form offiziell der Bischof von Basel, Felix Gmür. **Seite 5**

### Das Kern-OK kennt schon mal das ABC des Schwingens

**Häfeltingen** | Die Schwingfest-Organisatoren geben Startschuss zum Fest

vs. In vier Jahren findet zum ersten Mal ein Eidgenössisches Schwing- und Älplerfest auf Baselbieter Boden statt. Das Kern-OK um Regierungsrat Thomas Weber hat sich am Freitag und Samstag im Hotel Bad Ramsach getroffen. Fast alle Chargen sind besetzt – und die Schwing-Laien haben Anschauungsunterricht erhalten. **Seite 5**

## Farbenfroh wie immer – nur neu am Samstag

Gelterkinder | Das Sommerau-Fest sorgt für grossartige Stimmung und kulinarischen Genuss

vs. Am Sommerau-Fest wird das Areal um das Schulinternat in Gelterkinder zur Wohlfühlzone. Das sind sich die Anwohner bereits gewohnt. Neu war bei der diesjährigen Ausgabe, dass das Fest am Samstag stattgefunden hat. Die Initianten um Institutionsleiter Florian Kron hatten sich zum Ziel gesetzt, die etwas verkrustete, traditionelle Art des Festes aufzubrechen. Dies ist ihnen gelungen. Unter dem Motto «Farbenwelt» begeisterten 15 Stände die Besucher. Zudem waren alle Angebote ausser Essen und Getränke kostenlos – dank des Sponsorings einiger Institutionen und Firmen aus der Umgebung. **Seite 4**

In der «Farbenwelt» in der Sommerau vernügt sich der Nachwuchs.

Bild Peter Stauffer



### NACHRICHTEN

#### Über 70000 Schüler heute auf Schulreise

**Bern** | Zahlreiche Schulklassen nutzen diese Woche das sonnige Wetter und begeben sich auf Schulreise. Über 70000 Schülerinnen und Schüler werden heute in Zügen, Bussen und Schiffen unterwegs sein – so viele wie noch nie in diesem Jahr. Rund 2400 Schulklassen haben für heute eine Reise mit öffentlichen Verkehrsmitteln gebucht, wie die SBB gestern mitteilten. Für Donnerstag erwarten die SBB nochmals rund 45000 Schülerinnen und Schüler. Damit werde die laufende Woche voraussichtlich zur Rekordwoche 2018 für Gruppenreisen, schreiben die SBB weiter. Wie bereits im Vorjahr haben sich die Schulreisen 2018 breit auf die Monate Mai und Juni verteilt. Grund dafür ist laut SBB die aktuell stabile Wettersituation, die die Wahl des Reisetags vereinfache. **sda.**

#### Initiative für Mindestlohn eingereicht

**Genf** | In Genf haben die Gewerkschaften gestern 7700 Unterschriften für die kantonale Initiative «23 Franken, das ist das Minimum!» eingereicht. Der Initiativtext will im Kanton einen Mindestlohn von etwas mehr als 4000 Franken pro Monat einführen. Vertreter der Gewerkschaften zeigten sich zufrieden über das positive Echo, das ihre Initiative für einen kantonalen Mindestlohn gefunden habe. Damit die Initiative zustande kommt, braucht es 5227 gültige Unterschriften. Die Abstimmung zu gewinnen, dürfte allerdings nicht einfach werden, sind sich die Gewerkschaften bewusst. Sie rechnen damit, dass «die Arbeitgeber alle ihre Kräfte in die Schlacht werfen» werden, wie Davide De Filippo von der Gewerkschaft SIT vor den Medien sagte. **sda.**

#### Schweizer Eisenbahner gehen auf die Strasse

**Zürich** | SBB-Angestellte haben gestern Nachmittag für ihren Gesamtarbeitsvertrag (GAV) demonstriert. Sie folgten dem Ruf der Gewerkschaft des Verkehrspersonals (SEV) und gingen in mehreren Schweizer Städten auf die Strasse. Die Eisenbahner appellierten in Zürich, Bern, Olten, Bellinzona, Lausanne und Genf an die SBB-Führung, nicht länger auf ihren Forderungen zu beharren und beim zu erneuernden GAV SBB/SBB Cargo nicht auf Kosten des Personals zu sparen. Ihre Botschaft: «Wir kämpfen um unseren GAV. Sozialabbau verhandeln wir nicht!» Produktivitätssteigerungen und gleichzeitige Verschlechterungen der Anstellungsbedingungen wie Lohnabbau, Reduktion der Anzahl dienstfreier Tage oder Vereinfachung des Kündigungsverfahrens kommen nicht infrage, teilte die SEV mit. **sda.**